Geschäftsbericht 2024

Gemeinsam auf dem Weg zu einer verantwortungsvollen Energiezukunft.

nachhaltig nah.

rhiienergie

Auf einen Blick

Organe der Gesellschaft 4

Jahresbericht 6
Vorwort des VR-Präsidenten 6
Energie, Fernwärme und Wasserstoff 11
Solar 15
Netz 18
Dienste 23
Organisation 26

Jahresrechnung 28
Energiekennzahlen 28
Verwendung des Bilanzgewinnes 29
Bilanz 30
Erfolgsrechnung 31
Anhang zur Jahresrechnung 32
Revisionsbericht 34

Organe der Gesellschaft

Verwaltungsrat

Dr. Mario Cavigelli, Präsident, Domat/Ems (bis 02.10.2024)
Elita Florin-Caluori, Vizepräsidentin, Bonaduz
Erich Kohler, Domat/Ems
Giovanni Jochum, Poschiavo
Martin Wieland, Tamins
Peter Camastral, Felsberg
Dr. Reto Loepfe, Rhäzüns
Urs Simeon, Felsberg

Sekretär Verwaltungsrat

Adrian Blumenthal, Chur

Personalvorsorge-Kommission

Dr. Mario Cavigelli, Präsident, Domat/Ems (bis 02.10.2024)
Adrian Blumenthal, Sekretär, Chur
Bruno Krättli, Untervaz
Paul Willi, Domat/Ems

Revisionsstelle

BMU Treuhand AG, Chur

Geschäftsleitung (GL)

Christian Capaul, Geschäftsleitung, Laax
Adrian Blumenthal, Kaufmännischer Leiter, Chur

Erweiterte Geschäftsleitung

Andreas Schneller, Leiter Netz, Felsberg
Daniel Eggenberger, Leiter Solar, Buchs
Stefan Moser, Leiter Energie, Felsberg

Sitz

Rhiienergie AG, Energieweg 1, 7015 Tamins
081 650 22 50
info@rhiienergie.ch
rhiienergie.ch

rhi

Wandel gehört zum Geschäft

Anlässlich der Generalversammlung im Juni 2023 wurde Dr. Mario Cavigelli als neuer Verwaltungsratspräsident der Rhiienergie AG gewählt. Er trat damit die Nachfolge des im März 2023 unverhofft verschiedenen Markus Feltscher an.

Im Frühling 2024 wurde Dr. Mario Cavigelli als Vertreter der Schweizer Kantone in den Verwaltungsrat von Swissgrid, der nationalen Netzgesellschaft mit Sitz in Aarau, gewählt. Eine beidseitige Mandatsausübung bei rhiienergie und Swissgrid ist aus Gründen der Interessenverbindung nicht miteinander vereinbar.

Deshalb hat Dr. Mario Cavigelli den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung von rhiienergie von seinem Rücktritt als Verwaltungsratspräsident per Mitte Oktober 2024 in Kenntnis gesetzt. Sowohl der Verwaltungsrat wie auch die Geschäftsleitung bedauern seinen Weggang und bedanken sich bei ihm für seinen grossen Einsatz während seiner bisherigen Amtszeit.

Elita Florin Caluori hat daraufhin die Aufgaben des Verwaltungsratspräsidiums in ihrer Funktion als Verwaltungsrats-Vizepräsidentin interimistisch bis

Ende Jahr übernommen. Danach wurde ich, Peter Camastral, bis zur ordentlichen GV im Juni 2025, interimistisch als Verwaltungsratspräsident gewählt. Die Neubesetzung des Präsidiums wird traktandiert.

Neben den ordentlichen Geschäften hat der Verwaltungsrat die Strategie von rhiienergie umfassend überprüft und gezielt angepasst. Dabei wurden die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Energiemarkt berücksichtigt, um die Weichen für eine nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens zu stellen. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesen strategischen Anpassungen eine solide Basis für die Weiterentwicklung von rhiienergie geschaffen haben.

Strompreisentwicklung

Die Lage an den Strommärkten hat sich im Vergleich zu den Vorjahren etwas entspannt. Obwohl rhiienergie den Strom für ihre Kundinnen und Kunden strukturiert und damit gestaffelt beschafft, konnte sie den Einfluss der hohen Energiemarktpreise nicht voll ausgleichen. Für 2024 resultierte ein Anstieg der Energietarife im Vergleich zum Vorjahr von 4 %.

Wärmeverbund Tamins

Im Berichtsjahr hat rhiienergie ein weiteres Ausrufezeichen auf dem Weg zu einer klimaneutralen Zukunft geschaffen. Nach rund einjähriger Bauzeit wurde der Wärmeverbund Tamins in Betrieb genommen und die ersten angeschlossenen Liegenschaften konnten mit umweltfreundlicher Wärme für Heizung und Warmwasseraufbereitung versorgt werden.

Die Wärme dafür kommt von der benachbarten Axpo Tegra aus Domat/Ems, dem grössten Holzschnitzelkraftwerk der Schweiz. Über das rund 3,6 Kilometer lange Leitungsnetz, welches die Autobahn A13 unterquert, wird die dort erzeugte Wärme zum rhiienergie Betriebsgebäude nach Tamins transportiert. Von der dortigen Fernwärmezentrale aus gelangt die umweltfreundliche Wärme schlussendlich zu den angeschlossenen Liegenschaften.

Mit der Inbetriebnahme des Wärmeverbunds Tamins setzen wir einen bedeutenden Meilenstein, sowohl in unserer Unternehmensgeschichte als auch für die Gemeinde Tamins.

Neben unseren Kernkompetenzen in der Energieversorgung und bei Solarinstallationen haben wir mit diesem Projekt den Bereich Wärme als neue Dienstleistung aufgenommen und schaffen damit einen nachhaltigen Mehrwert für unsere Kundschaft.

Wasserstoff: Inbetriebnahme der Produktionsanlage

Ein weiterer Meilenstein wurde mit der Eröffnung der Wasserstoffproduktionsanlage in Domat/Ems im April 2024 erreicht. In Zusammenarbeit mit der Axpo wurde die grösste Anlage dieser Art in der Schweiz realisiert. Sie produziert jährlich bis zu 350 Tonnen grünen Wasserstoff mittels Strom aus dem Wasserkraftwerk Reichenau. Dies entspricht einer Einsparung von rund 1,5 Millionen Litern Diesel pro Jahr. Der produzierte Wasserstoff trägt massgeblich zur Dekarbonisierung der Industrie bei und stärkt die Versorgungssicherheit in der Region.

Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam an innovativen Lösungen für eine nachhaltige Energiezukunft zu arbeiten und damit unsere Position als führendes Unternehmen im Energiesektor weiter auszubauen.

Peter Camastral, VR-Präsident

axpo
rhilenergie

HONDA
inplaq

Energie, Fernwärme und Wasserstoff

rhiienergie engagiert sich kontinuierlich für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Energieversorgung in der Region. Im vergangenen Jahr konnten in den Bereichen Energie, Fernwärme und Wasserstoff bedeutende Fortschritte erzielt werden.

Energie

Am 9. Juni 2024 hat die Schweizer Stimmbevölkerung dem Bundesgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien zugestimmt. Dieser sogenannte «Mantelerlass» umfasst Änderungen des Energie- und Stromversorgungsgesetzes sowie Anpassungen im Raumplanungs- und Waldgesetz. Er dient der Weiterentwicklung der Förderung erneuerbarer Energien, der Sicherstellung der Stromversorgung und der Umsetzung von Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz. Die Umsetzung erfolgt in zwei Phasen, wobei das erste Paket am 1. Januar 2025 und das zweite Paket am 1. Januar 2026 in Kraft tritt. Die damit verbundenen Veränderungen stellen Energieversorger vor neue Herausforderungen, rhiienergie ist gut aufgestellt, um diese als Chance zu nutzen und die Transformation aktiv mitzugestalten.

Die Förderung erneuerbarer Energien wird durch angepasste und verlängerte Förderinstrumente weiter gestärkt, um den Ausbau von Wasser-, Solar-, Wind- und Biomassekraftwerken gezielt voranzutreiben. Gleichzeitig werden Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in verschiedenen Sektoren eingeführt, um den Energieverbrauch nachhaltiger zu gestalten.

Neue Regelungen erleichtern zudem die Bildung von Zusammenschlüssen zum Eigenverbrauch (ZEV), wobei auch virtuelle ZEVs ab dem Jahr 2026 möglich werden. Dabei können mehrere Messpunkte zu einer virtuellen Einheit zusammengefasst werden, um den gemeinsam erzeugten Strom effizient zu nutzen. In der Grundversorgung wird ab dem Jahr 2026 ein Mindestanteil von 66,6 % erneuerbarer Energien mit Herkunftsnachweisen aus der Schweiz sowie mindestens 20 % erneuerbare Energie aus inländischen Anlagen vorgeschrieben. Im Standardprodukt rhii.natur wurde diese Vorgabe bereits umgesetzt.

Zur Unterstützung der Wirtschaftlichkeit von erneuerbaren Energieprojekten wird eine Abnahme- und Vergütungspflicht eingeführt, die Produzenten durch Mindestvergütungen mehr Planungssicherheit gibt. Gleichzeitig werden Rückliefertarife angepasst, um faire Bedingungen für die Einspeisung von selbst produziertem Strom ins Netz zu gewährleisten. Zudem wird ab dem 1. Januar 2026 die Möglichkeit geschaffen, Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) zu bilden. Diese ermöglichen es mehreren Verbrauchern und Produzenten, sich zusammenzuschliessen, um gemeinsam erneuerbaren Strom zu nutzen und zu vermarkten.

rhiienergie erfüllt bereits heute die Anforderungen des neuen Bundesgesetzes in der Grundversorgung. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestanteil von 20 % erneuerbarer Energien aus inländischen Anlagen wird vollständig umgesetzt. Dadurch ist das Unternehmen gut auf die kommenden regulatorischen Änderungen vorbereitet und kann seinen Kunden weiterhin eine nachhaltige sowie zuverlässige Energieversorgung bieten.

Darüber hinaus verfolgt rhiienergie seit Jahren eine vorausschauende Beschaffungsstrategie, die bereits den neuen gesetzlichen Anforderungen entspricht. Durch langfristige Bezugsverträge und eine konsequente Ausrichtung auf erneuerbare Energien stellt das Unternehmen sicher, dass der geforderte Mindestanteil erneuerbarer Energien in der Grundversorgung zuverlässig gedeckt ist.

Zusätzlich erhalten alle Kunden mit dem Standardstromprodukt rhii.strom natur eine erneuerbare Lösung, ohne dass sie zusätzliche Anpassungen oder Mehrkosten in Kauf nehmen müssen. Damit setzt rhiienergie konsequent auf eine zukunftsorientierte und umweltfreundliche Stromversorgung.

Fernwärme

Seit Herbst 2024 ist der Wärmeverbund Tamins erfolgreich in Betrieb und leistet einen wichtigen Beitrag zur Reduktion fossiler Brennstoffe. Durch die Nutzung erneuerbarer und CO_2-neutraler Energiequellen können jährlich über 600'000 Liter Heizöl eingespart werden. Die Wärme wird von der Axpo Tegra in Domat/Ems bezogen und über ein 3,6 Kilometer langes Leitungsnetz an die Kunden in Tamins verteilt.

Bereits im ersten Betriebsjahr wurden zwölf Kunden, darunter die Gemeinde und die Schule, mit umweltfreundlicher Wärme versorgt. Die Nachfrage wächst stetig und laufend werden neue Kunden an das Netz angeschlossen.

Mit diesem Projekt unterstreicht rhiienergie ihr Engagement für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Wärmeversorgung in der Region und trägt aktiv zur Reduktion der CO_2-Emissionen bei.

Wasserstoff

Ein bedeutender Meilenstein wurde mit der Eröffnung der Wasserstoffproduktionsanlage in Domat/Ems im April 2024 erreicht. Als verlässlicher Partner vor Ort übernimmt rhiienergie den First-Level-Support und sorgt für eine schnelle Reaktion bei technischen Störungen sowie eine kontinuierliche Betriebsüberwachung. Dies umfasst die Erstdiagnose und die Koordination von Massnahmen, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen.

In enger Zusammenarbeit mit Axpo und weiteren Partnern unterstützt rhiienergie den Anlagenbetrieb und trägt dazu bei, dass die Produktionsprozesse effizient und zuverlässig ablaufen. Das Unternehmen optimiert zudem technische Prozesse, um die Wasserstofferzeugung effizienter zu gestalten.

Mit dieser Rolle leistet rhiienergie einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung der Wasserstoffwirtschaft in der Region und unterstützt aktiv den Ausbau einer nachhaltigen Energiezukunft.

rhiienergie wird auch in Zukunft innovative Projekte realisieren, um die regionale Energieversorgung nachhaltig weiterzuentwickeln und zukunftssicher zu gestalten.

Solar

Fokus auf Winterstromanlagen

Unter Winterstromanlagen versteht man Photovoltaikanlagen, die speziell auf die Herausforderungen von schneereichen Monaten ausgelegt sind. Ziel ist es, den Energiebedarf im Winter mit erneuerbarer Energie zu decken und damit die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren und Kosten zu sparen. Viele Kantone bieten Förderprogramme in Form von finanziellen Anreizen für die Installation solcher Winterstromanlagen. Mit dem Förderprogramm Green Deal wird die Bedeutung der Winterstromanlagen ebenfalls hervorgehoben.

Durch diese beiden Faktoren – kantonale Förderungen und Green Deal – sind Winterstromanlagen auch bei unserer Kundinnen und Kunden verstärkt in den Mittelpunkt des Interesses gerückt. Das zeigt, dass solche Förderungen und ein wachsendes Bewusstsein für Nachhaltigkeit entscheidend sind, wie wir unsere Energiezukunft gestalten.

Speicherlösungen und Batterien

Der Wunsch nach Unabhängigkeit bei der Energieversorgung hat die Nachfrage nach Speicherlösungen bei unseren Kundinnen und Kunden weiterhin vorangetrieben. Im Berichtsjahr konnten wir im Bereich Speicherlösungen eine anhaltende Zunahme verzeichnen. Die wachsende Elektromobilität und der damit verbundene Bedarf nach E-Ladestationen zuhause haben die Nachfrage nach Batterien zusätzlich steigen lassen.

Entwicklung Solarabteilung

Unsere drei Montageteams waren auch im Geschäftsjahr 2024 wieder voll ausgelastet. Das geschaffene Fundament unserer Solarabteilung konnten wir festigen, indem wir die internen Prozesse und Abläufe nochmals optimiert haben. Damit können wir von der Planung bis zur Montage alles noch schneller und agiler aus einer Hand umsetzen.

In der Hochsaison im Sommer werden unsere drei Stammteams zusätzlich von saisonalen Monteuren unterstützt. So können wir die langen Sommertage bestmöglich nutzen.

Doch nicht nur unser Personalbestand wächst im Solarbereich, auch unser Bedarf an Lagerplatz für Material und Fahrzeuge ist grösser geworden. Wir können dafür vorübergehend unser ehemaliges rhiienergie Betriebsgebäude an der Reichenauer-strasse nutzen.

Projekte

Verschiedene PV-Projekte haben im Geschäftsjahr an Fahrt aufgenommen. So wird unsere Photovoltaikanlage an den Lärmschutzwänden entlang der Autobahn A13 zwischen Chur und Felsberg erweitert. Auch die ASTRA-Ausschreibung für die Planung und Montage von Photovoltaik-Anlagen auf Schallschutzwänden entlang der Autobahnen im Kanton Graubünden konnten wir für uns gewinnen.

Netz

Intelligentes Messsystem

Intelligente Messsysteme sind integraler Bestandteil der Energiestrategie 2050. Gemäss Stromversorgungsgesetz müssen 80 % der Energiezähler bis Ende 2027 durch sogenannte Smart Meter ersetzt werden.

Diese Smart Meter sind jedoch nur ein Element des intelligenten Messsystems. Zusätzlich braucht es ein Kommunikationssystem für die bidirektionale Datenübertragung, ein System zur Verarbeitung der Zählerdaten und eine Visualisierungsplattform.

Ein intelligentes Messsystem ist damit eine Messeinrichtung, die den tatsächlichen Energiefluss sowie dessen zeitlichen Verlauf misst, überträgt und darstellt.

Ein solches System ist notwendig, um auf die neuen Vorgaben des Stromgesetzes vorbereitet zu sein. Um beispielsweise einen virtuellen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (vZEV), der ab dem 1. Januar 2025 erlaubt ist, korrekt und transparent abzuwickeln, braucht es Smart Meter zur Erfassung des Lastgangs, ein Kommunikationssystem zur Datenübertragung sowie ein Zähldatenverarbeitungssystem, das die Messdaten ausliest und in Verrechnungsdaten umwandelt.

Die Rhiienergie AG hat mit dem Rollout der Smart Meter bereits im Jahr 2021 begonnen. Da gewisse Rahmenbedingungen bezüglich Datenschutzes damals noch unklar waren, erfolgte die Auslesung der Zählerdaten noch über das bestehende Zählerfernauslese-System. Im Jahr 2024 erfolgte die Evaluation eines passenden Zähldatenverarbeitungssystem, welches aktuell in der Test- und Umsetzungsphase befindet. Ab dem 2. Quartal 2025 erfolgt die Umstellung auf das neue, intelligente Messsystem. So sind wir dann bereit für die Herausforderungen der Neuerungen des Stromgesetztes sowie für die Anforderungen der Energiestrategie 2050.

Ausbauten und Erneuerungen im Verteilnetz

Die Versorgungssicherheit hat bei rhiienergie einen hohen Stellenwert. Entsprechend modernisieren wir

Jahr für Jahr unser Stromnetz. Nachfolgend ein paar Beispiele unserer Netzsanierungen bzw. -ausbauten:

Domat/Ems

- Gesamtsanierung der Transformatorenstation Säge an der Via da Munt
- Niederspannungs-Netzsanierung in der Gewerbezone Churerstrasse mit Neuerstellung einer Kabelverteilkabine
- Neuerstellung der Rohr- und Kabelanlage in der Plazza Staziun im Zuge der Strassensanierung und Neugestaltung des Bahnhofareals
- Ersatz des Transformators in der TS Bahnhof Felsberg
- Ersatz der Niederspannungs-Verteilung in der TS Caguils
- Neuerstellung der Rohr- und Kabelanlage in Barnaus im Zuge der Strassensanierung

Felsberg

- Niederspannungs-Netzsanierung an der Neugüterstrasse auf Grund der Strassensanierung

Bonaduz

- Neuerstellung einer Mittelspannungs-Ringleitung zwischen den Transformatorenstationen Campagna und Dorf zur Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Ersatz der Niederspannungs-Verteilung in der TS Viauls

Rhäzüns

- Ersatz-Neubau der Transformatorenstation Dorf an der Via Cavriu zur Erhöhung der Versorgungs- und Personensicherheit

Tamins

- Anpassung und Erweiterung der Rohr- und Kabelanlange in der Oberen Quaderstrasse im Zuge der Strassensanierung
- Diverse Anpassungen und Erweiterungen der Rohr- und Kabelanlange im Zuge des Fernwärme-Ausbau

Störungen

Auch im Jahr 2024 blieb das Netz von rhiienergie weitgehend von Störungen verschont. Bei unseren Unterhaltsarbeiten planen wir die Unterbrechungen jeweils ein und informieren unsere Kunden frühzeitig.

Verfügbarkeit Verteilnetz rhiienergie

	2024	2023
1. SAIFI:	0.024 Ausfälle pro Jahr	0.010 Ausfälle pro Jahr
2. SAIDI:	1.114 Minuten pro Jahr	1.685 Minuten pro Jahr
3. CAIDI:	47.331 Minuten	163.221 Minuten

1. System Average Interruption Frequency Index, SAIFI (wie viele Unterbrüche betreffen einen Kunden durchschnittlich pro Jahr)

2. System Average Interruption Duration Index, SAIDI (wie lange ist ein Kunde pro Jahr durchschnittlich von Unterbrüchen betroffen)

3. Customer Average Interruption Duration Index, CAIDI (wie lange dauert ein Unterbruch durchschnittlich)

Anlagenbau für Dritte

Industrie

- Betrieb und Unterhalt diverser privater Transformatorenstation von Industriekunden

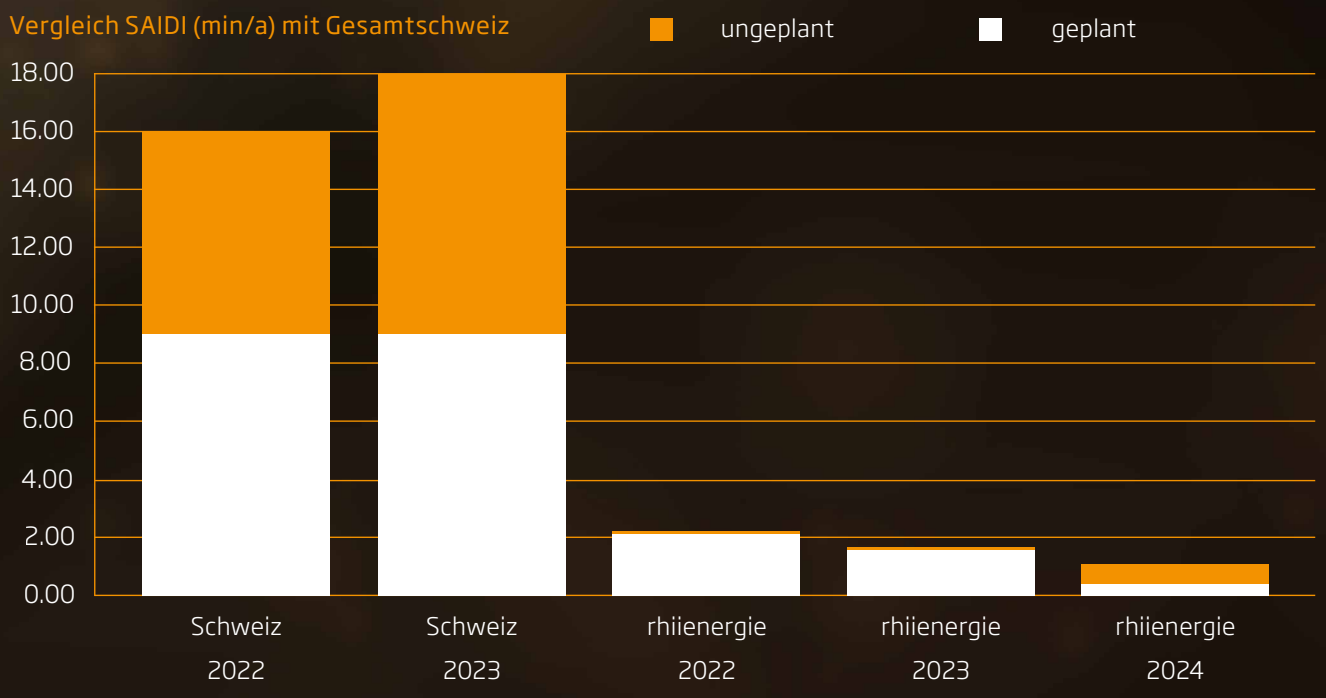
Elektrizitätswerk Safiental

- Smart Meter Rollout 4. Etappe in Safien Platz und Thalkirch
- Ersatz der Mittelspannungsanlagen in den Transformatorenstation Arezen, Tenna Mitte und Gewerbezone Safien Platz
- Umbau der Transformatorenstation Oberarezen
- Verkabelung der Mittel- und Niederspannungsfreileitung in Arezen
- Verkabelung der Niederspannungsfreileitung in Sculms
- Gesamtsanierung der Transformatorenstation Safien Platz
- Diverser Unterhalt an den Verteilanlagen
- Erstellung diverser Haus- und Bauanschlüsse
- Pikettdienst und diverse Störungsbehebungen

Öffentliche Beleuchtung

- Bonaduz: Neuerstellung Beleuchtung im Neubau-Quartier Ginellas
- Domat/Ems: Neuerstellung Beleuchtung in der Plazza Staziun
- Domat/Ems: Anpassung und Erweiterung der Beleuchtung an den Bushaltestellen mit Fussgängerstreifen an der Hauptstrasse
- Domat/Ems: Anpassung und Ergänzung der Beleuchtung in Barnaus
- Felsberg: Erweiterung Beleuchtung in der Neugüterstrasse
- Rhäzüns: Anpassung und Erweiterung der Beleuchtung im Bereich Via da Vegnas und Via Campeun
- Tamins: Umbau der Nostalgieleuchten in Reichenau auf LED

Vergleich SAIDI (min/a) mit Gesamtschweiz



Netzkennzahlen

Anlageteile	Bestand 2023	neu montiert	demontiert	Bestand 2024
Kabel Mittelspannung (16 kV)	63'653 m	285 m	0 m	64'565 m
Freileitung Mittelspannung (16 kV)	4'043 m	0 m	0 m	4'043 m
Kabel Niederspannung (0.4 kV)	257'656 m	3'355 m	350 m	260'661 m
Freileitung Niederspannung (0.4 kV)	1'180 m	0 m	0 m	1'180 m
Lichtwellenleiter (Glasfaserkabel) Telekomm.	61'617 m	2'840 m	0 m	64'457 m
Unterwerke	3 Stk.	0 Stk.	0 Stk.	3 Stk.
Transformatorenstationen	74 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	74 Stk.
Verteilkabinen	374 Stk.	1 Stk.	0 Stk.	375 Stk.
Netzanschlüsse	3'389 Stk.	22 Stk.	7 Stk.	3'404 Stk.

Im Zuge des Smart Meter Rollouts wurden im gesamten Versorgungsgebiet 1'056 Stück Stromzähler durch neue Smart Meter ersetzt.

Insgesamt wurden in unserem Versorgungsgebiet 388 Installationsanmeldungen eingereicht.

Anschlussgesuche wurden für Wärmepumpen 69, für Photovoltaik-Anlagen 142 und Autoladeeinrichtungen 82 Stück eingereicht.

Die Aufforderung zur periodischen Kontrolle lag bei 694.

Dienste

Finanzen / Administration

Qualitätsmanagement

Die Norm ISO 9001:2015 ist der weltweit bekannteste Standard für Qualitätsmanagementsysteme für alle Branchen und Unternehmensgrössen. Auch das Qualitätsmanagement von rhiienergie ist mit diesem Zertifikat ausgezeichnet. Prozesse und Arbeitsabläufe im Unternehmen können damit optimal an der Qualität und Kundenzufriedenheit ausgerichtet werden. ISO-Normen werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt.

Im Berichtsjahr ist die neue Stromversorgungsverordnung (StromVV) in Kraft getreten. Neu müssen dabei auch Teile der Informations- und Kommunikationstechnologie erfüllt werden. rhiienergie wird diese neuen Standards innerhalb der vorgegebenen Übergangsfrist mittels QM-Pilot-Software abbilden.

Verrechnung

Per 31. Dezember 2024 waren im Energieverrechnungssystem „innosolv" 9'957 (Vorjahr 9'893) Messstellen im Versorgungsgebiet aktiv. Hiervon wurden 5'146 (Vorjahr 3'531) mittels automatischer Ablesung via Smart Metering aufbereitet. Im Abrechnungszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 wurden insgesamt 45'432 (Vorjahr 42'552) Stromrechnungen erstellt. Mit 1'148 Mieterwechseln liegt die Zahl etwas über dem Vorjahreswert (1'136).

Personal

Personalbestand

43 Personen, davon 3 Lernende
6 Zählerableserinnen und -ableser

Dienstjubiläen

Adrian Blumenthal, Kaufmännischer Leiter, 10 Jahre

Lehrabschlussprüfung

Fabiano Casanova, Lernender Netzelektriker

Marketing

Kampagne 2024

Im Jahr 2024 haben wir kommunikativ weiterhin einen starken Fokus auf das Thema Solar gelegt. Bei der Kampagne mit drei verschiedenen Spots standen aber auch die Elemente des Employer Branding im Zentrum.

Die drei Videos wurden im Juni, August und September intensiv auf Social Media gezeigt und beworben.

Events

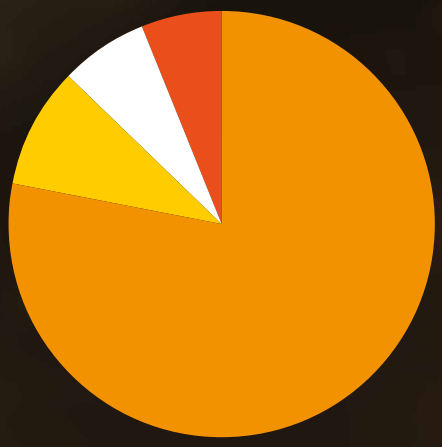
2024 war geprägt von verschiedenen Veranstaltungen: Im April waren wir im Zielgelände des Bündner Frühlingslaufs mit unserer Fotobox vertreten, wo die Anwesenden tolle Erinnerungsfotos machen konnten. Im Mai haben wir im Schloss Reichenau gemeinsam mit unseren Grosskunden und rhii.solar-Kunden das Chorical des Vokalensembles incantanti besucht und gemütliche Abende verbracht. Im Juni durften wir unsere Generalversammlung in der Mehrzweckhalle Domat/Ems durchführen und im November konnten wir die Inbetriebnahme des Wärmeverbunds Tamins zusammen mit den beteiligten Unternehmern feiern.

Sponsoring

Um unserem Versorgungsgebiet einen nachhaltigen Nutzen zu bringen und einen Mehrwert für die Region zu schaffen, waren wir 2024 weiterhin Junioren-Hauptsponsor für den Tennisclub Domat/Ems, die Fussballclubs Ems und Bonaduz sowie die Unihockeyclubs Domat/Ems und Felsberg. Auch die Jugend Brass Band Imboden (JBBI) haben wir als Presenting Partner und den Bündner Frühlingslauf als Hauptsponsor unterstützt. Im Berichtsjahr haben wir zudem verschiedene Vereine und gemeinnützige Organisationen im Versorgungsgebiet mit finanziellen oder materiellen Beiträgen unterstützt.

Stromkennzeichnung 2024 Grundversorgung

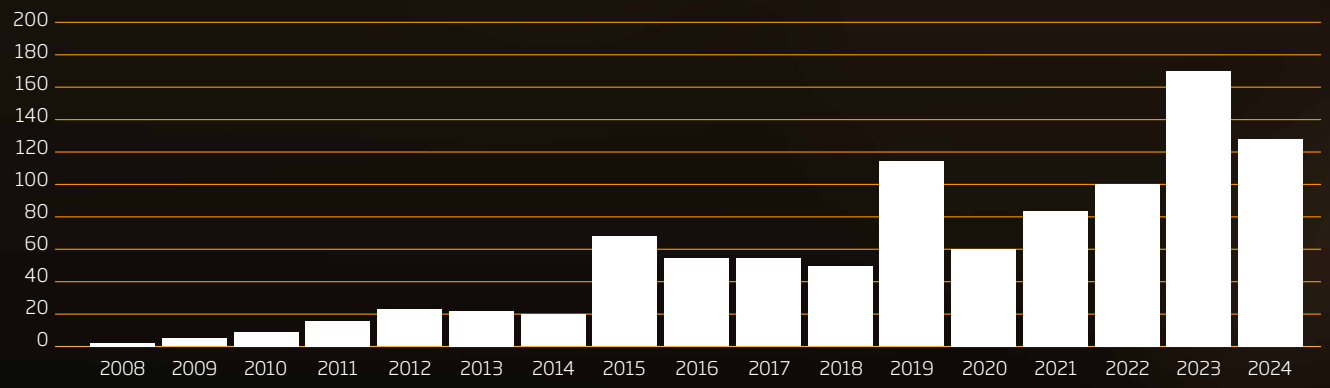
Wasserkraft	78.26 %
Kernenergie	5.94 %
Solarenergie	9.20 %
geförderter Strom [1]	6.60 %



- Wasserkraft
- Solarenergie
- Kernenergie
- geförderter Strom [1]

1 geförderter Strom: 58.5 % Wasserkraft, 14.9 % Sonnenenergie, 4.1 % Windenergie, 19.1 % Biomasse, 3.4 % Siedlungsabfälle erneuerbar und 0 % Geothermie

Entwicklung aller Photovoltaik-Anlagen im gesamten rhiienergie-Versorgungsgebiet



Anzahl neue PVA

Organisation

Geschäftsleitung
Christian Capaul
Adrian Blumenthal, Stellvertretung

Marketing / Assistenz der GL
Marion Spadin
Christian Capaul, Stellvertretung

Energie
Stefan Moser
Christian Capaul, Stellvertretung

Strom
Gian Andri Fümm
Stefan Moser, Stellvertretung

Wärme
Sven Meyer
Stefan Moser, Stellvertretung

Projektentwicklung
Stefan Moser
Christian Capaul, Stellvertretung

Solar
Daniel Eggenberger
Sanin Alic, Stellvertretung

Verkauf
Sanin Alic
Daniel Eggenberger, Stellvertretung
Florian Brüstle
Lucca Salzgeber
Claudia Egle

Montage
Marco Memmolo
Ivan Scaramella, Stellvertretung
Alberto Saluz
Daniel Schori
Emanuel Sprecher
Josip Kruskic
Yori Del Curto

Support
Stefan Cavigelli
Sanin Alic, Stellvertretung
Simon Ulmer
Mattia Trapletti

Netz
Andi Schneller
Marc Schwerzmann, Stellvertretung

Netzbetrieb
Andi Schneller
Sandro Schena, Stellvertretung
Jürg Hassler
Ralph Wyss

Netzbau
Marc Schwerzmann
Diego Casutt, Stellvertretung
Marco Cavigilli
Maurus Joos
Raffaele Barrea
Sven Lecluse
Luca Kleikamp, L
Mauro Cathomen, L

Messwesen / Kontrollwesen
Ralph Wyss
Thomas Barmettler, Stellvertretung
Stefan Miescher
Paul Willi
Urs Huder

Dienste
Adrian Blumenthal
Bruno Krättli, Stellvertretung

Finanzen / Administration
Adrian Blumenthal
Bruno Krättli, Stellvertretung
Romana Franchi
Rosmarie Marti
Nico Caviezel, L

Personal
Adrian Blumenthal
Bruno Krättli, Stellvertretung

IT
Noah Weishaupt
Romana Franchi, Stellvertretung

Kundendatenverwaltung
Denise Oechslin
Daniel Camenisch, Stellvertretung

Verrechnung und Ablesung
Daniel Camenisch
Denise Oechslin, Stellvertretung
Zählerableser/innen

Sicherheitsorganisation rhiienergie
Sandro Schena, Sicherheitsbeauftragter (SiBe)
Sven Lecluse, Kontaktperson Sicherheit (Kopas)

Qualitätsbeauftragter ISO 9001
Adrian Blumenthal

Legende
= Geschäftsleitung
= erweiterte Geschäftsleitung
L = Lernende/r

gültig ab 1. Januar 2025

Jahresrechnung

Energiekennzahlen 2024

Produktion / Einkauf			
Beschaffung am Markt	38'692'538	kWh	59.90 %
Repartner AG	5'785'784	kWh	8.96 %
Kraftwerke Zervreila AG	9'859'086	kWh	15.27 %
Flims Trin Energie (Platta)	46'877	kWh	0.07 %
Ems Chemie AG	72'401	kWh	0.11 %
EEA Private	8'489'531	kWh	13.14 %
PVA Calinis	1'410'090	kWh	2.18 %
KEV Produktionen nicht gemessen	237'579	kWh	0.37 %
Total inklusive Verluste	**64'593'886**	**kWh**	

Stromlieferung und Transport im Netzgebiet		
Total innerhalb Netzgebiet	**71'139'372**	**kWh**

Stromlieferung ausserhalb des Netzgebietes		
Total ausserhalb Netzgebiet	**2'510'044**	**kWh**

Bruttoenergieverbrauch nach Gemeinden			
Domat/Ems	34'678'285	kWh	50.22 %
Bonaduz	15'446'025	kWh	22.37 %
Rhäzüns	7'413'050	kWh	10.73 %
Felsberg	7'862'284	kWh	11.39 %
Tamins	3'655'433	kWh	5.29 %
Total	**69'055'077**	**kWh**	

Verwendung des Bilanzgewinnes

	31. Dezember 2024		31. Dezember 2023	
	CHF		CHF	
Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn, der sich zusammensetzt aus:				
Gewinnvortrag Vorjahr	5'251'032.36		4'622'170.44	
Jahresgewinn	330'995.48		837'161.92	
Bilanzgewinn	5'582'027.84		5'459'332.36	
wie folgt zu verwenden:				
Ausrichtung einer Dividende von 25 % von CHF 915'000.00	228'750.00	25.0 %	228'750.00	25.0 %
Anteil Dividende auf eigene Aktien	-20'400.00	408 Aktien	-20'450.00	409 Aktien
Vortrag auf neue Rechnung	5'373'677.84		5'251'032.36	
Bilanzgewinn	5'582'027.84		5'459'332.36	

Bilanz

	31. Dezember 2024			31. Dezember 2023		
	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%
Flüssige Mittel		1'771'384.65			1'625'972.19	
Wertschriften		318'948.00			304'240.00	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6'846'003.46			6'910'393.10	
Übrige kurzfristige Forderungen		67.75			22.75	
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		253'683.00			274'322.09	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		622'538.41			883'765.45	
Total Umlaufvermögen		**9'812'625.27**	**29 %**		**9'998'715.58**	**33 %**
Finanzanlagen		6'469'041.05			6'482'828.67	
Mobile Sachanlagen		2'949'607.26			2'494'422.72	
Immobile Sachanlagen		14'208'821.94			10'332'279.57	
Anlagen in Bau		-			833'478.24	
Total Anlagevermögen		**23'627'470.25**	**71 %**		**20'143'009.20**	**67 %**
Total Aktiven		33'440'095.52	100 %		30'141'724.78	100 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'927'203.33			5'104'135.57	100 %
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		0.00			1'000'000.00	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		609'835.90			938'387.90	
Passive Rechnungsabgrenzungen		756'268.10			952'608.60	
Total kurzfristiges Fremdkapital		5'293'307.33			7'995'132.07	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		16'370'000.00			10'196'000.00	
Rückstellungen		5'399'900.00			5'699'900.00	
Total langfristiges Fremdkapital		21'769'900.00			15'895'900.00	
Total Fremdkapital		27'063'207.33	81 %		23'891'032.07	79 %
Aktienkapital		915'000.00			915'000.00	
Allgemeine Reserven		900'000.00			900'000.00	
Freie Reserven		779'460.35			780'360.35	
Eigene Aktien		-1'799'600.00			-1'804'000.00	
Gewinnvortrag	5'251'032.36			4'622'170.44		
Jahresgewinn	330'995.48			837'161.92		
Bilanzgewinn		5'582'027.84			5'459'332.36	
Total Eigenkapital		6'376'888.19	19 %		6'250'692.71	21 %
Total Passiven		33'440'095.52	100 %		30'141'724.78	100 %

Erfolgsrechnung

1. Januar – 31. Dezember	2024	2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Netznutzung	6'026'162.51	5'957'014.31	69'148.20
Ertrag Energie	10'297'436.56	13'293'665.70	-2'996'229.14
Ertrag Netzdienstleistungen	1'220'714.48	871'683.63	349'030.85
Ertrag Produktion	401'668.55	426'004.37	-24'335.82
Ertrag Solar	4'515'615.00	4'038'134.64	477'480.36
Übriger Ertrag	3'852'196.58	3'503'664.71	348'531.87
Aktivierte Eigenleistungen	764'597.78	624'586.25	140'011.53
Ertragsminderungen	-7'152.29	-83'086.93	75'934.64
Betriebsertrag	**27'071'239.17**	**28'631'666.68**	**-1'560'427.51**
Aufwand Netz (Vorliegernetze)	-767'792.93	-869'307.35	101'514.42
Aufwand Energie	-9'935'486.89	-12'534'053.91	2'598'567.02
Aufwand Netzdienstleistungen	-656'564.86	-406'473.91	-250'090.95
Aufwand Produktion	-59'254.67	-59'770.66	515.99
Aufwand Solar	-2'199'052.98	-2'150'040.11	-49'012.87
Übriger Aufwand	-3'274'987.82	-2'138'836.88	-1'136'150.94
Energie- und Materialaufwand	-16'893'140.15	-18'158'482.82	1'265'342.67
Bruttoergebnis 1	**10'178'099.02**	**10'473'183.86**	**-295'084.84**
Lohnaufwand	-3'772'054.30	-3'283'701.45	-488'352.85
Sozialversicherungsaufwand	-620'461.10	-545'986.95	-74'474.15
Übriger Personalaufwand	-204'148.02	-259'111.52	54'963.50
Leistungen Dritter	-136'823.66	-142'389.24	5'565.58
Bruttoergebnis 2	**5'444'611.94**	**6'241'994.70**	**-797'382.76**
Raumaufwand	-61'704.42	-43'576.13	-18'128.29
Unterhalt und Reparaturen	-495'604.99	-722'525.49	226'920.50
Fahrzeugaufwand	-119'293.20	-112'811.50	-6'481.70
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	-95'105.24	-93'760.63	-1'344.61
Energie- und Entsorgungsaufwand	-16'998.96	-16'114.55	-884.41
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-555'230.08	-590'039.98	-34'809.90
Werbeaufwand	-262'749.10	-272'053.58	-9'304.48
Übriger Betriebsaufwand	-10'390.58	-23'231.05	12'840.47
Betriebsergebnis	**3'827'535.37**	**4'367'881.79**	**-540'346.42**
Abschreibungen	-3'149'247.51	-2'914'967.54	-234'279.97
Finanzaufwand	-263'291.01	-201'261.58	-62'029.43
Finanzertrag	29'914.87	30'658.04	-743.17
Betriebliche Nebenerfolge	45'068.15	46'593.31	-1'525.16
Ausserordentlicher Erfolg	-7'726.89	-193'621.30	185'894.41
Unternehmenserfolg vor Steuern	**482'252.98**	**1'135'282.72**	**-653'029.74**
Steuern	-151'257.50	-298'120.80	146'863.30
Jahresgewinn	330'995.48	837'161.92	-506'166.44

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

	31. Dezember 2024	31. Dezember 2023
	CHF	CHF
2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz / Erfolgsrechnung		
Flüssige Mittel		
Kassenguthaben	2'565.65	2'248.25
Postguthaben	18'505.04	40'187.54
Bankguthaben	1'750'313.96	1'583'536.40
	1'771'384.65	**1'625'972.19**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen gegenüber Dritten	7'158'635.46	7'252'645.30
Forderungen gegenüber Beteiligten und Organen	23'221.80	6'183.35
Forderungen gegenüber Beteiligungen	18'146.20	8'564.45
Wertberichtigungen	-354'000.00	-357'000.00
	6'846'003.46	**6'910'393.10**
Übrige kurzfristige Forderungen		
Forderungen gegenüber Dritten	67.75	22.75
	67.75	**22.75**
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		
Vorräte	253'683.00	274'322.09
	253'683.00	**274'322.09**
Finanzanlagen		
Beteiligungen	5'669'041.05	5'682'828.67
Darlehen	800'000.00	800'000.00
	6'469'041.05	**6'482'828.67**
Mobile Sachanlagen		
Werkanlagen	2'833'984.87	2'494'422.72
EDV-Anlagen	115'622.39	0.00
	2'949'607.26	**2'494'422.72**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	3'906'471.63	5'085'060.47
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organen	280.45	274.35
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	20'451.25	18'800.75
	3'927'203.33	**5'104'135.57**
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	609'835.90	938'387.90
	609'835.90	**938'387.90**
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	16'370'000.00	10'196'000.00
	16'370'000.00	**10'196'000.00**

	31. Dezember 2024		31. Dezember 2023	
	CHF		CHF	
3. Gesamtbetrag Nettoauflösung der stillen Reserven	**0.00**		**0.00**	

4. Weitere Angaben

Rhiienergie AG, Energieweg 1, 7015 Tamins				
Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	41		35	
Wesentliche Beteiligungen				
Calanda Solar AG, 7012 Felsberg	52'000.00	70 %	52'000.00	70 %
Einfach Gesellschaft Sonnenstrom Rhiienergie, 7015 Tamins	511'820.54	50 %	509'689.20	50 %
Wasserstoff Domat/Ems AG, 7013 Domat/Ems	700'000.00	20 %	700'000.00	0 %
Wärmeverbund Domat/Ems AG, 7013 Domat/Ems	200'000.00	20 %	200'000.00	20 %
Wertberichtigung	-199'999.00		-199'999.00	
Repartner Produktions AG, 7742 Poschiavo	400'000.00	2 %	400'000.00	2 %
Anzahl eigener Anteile	1'799'600	409 St.	1'804'000	410 St.
Erwerb eigener Anteile		0 St.		0 St.
Veräusserung eigener Anteile	-3'500.00	-1 St.	-47'500.00	-11 St.
Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen	0.00		0.00	
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	35'519.00		32'086.15	
Sicherheiten zugunsten Dritter	0.00		0.00	
Sicherheiten für eigene Verbindlichkeiten				
Register-Schuldbrief auf Verwaltungsgebäude, Nr. 579 / Plan 10	700'000.00		700'000.00	
Register-Schuldbrief auf UW Vial, Nr. 1920 / Plan 26	2'300'000.00		2'300'000.00	
Register-Schuldbrief auf Grundstück Nr. 780 / Plan 9	4'200'000.00		4'200'000.00	
Eventualverbindlichkeiten	-		-	
Anzahl und Wert von Beteilungsrechten				
Verwaltungsrat	30'800.00	7 St.	30'800.00	7 St.
Geschäftsleitung	8'800.00	2 St.	8'800.00	2 St.
Mitarbeitende	8'800.00	2 St.	8'800.00	2 St.
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag	6'796.70		6'377.70	
Wertberichtigung Beteiligung Wärmeverbund Domat/Ems AG	0.00		-199'999.00	
Ausserordentlicher Aufwand	-314'523.59		0.00	
Auflösung Rückstellung	300'000.00		0.00	
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	-		-	
Gründe bei vorzeitigem Rücktritt der Revisionsstelle	-		-	

Revisionsbericht

BMU
TREUHAND AG

Chur
St. Moritz

An die
ordentliche Generalversammlung
der Rhiienergie AG
7015 Tamins

Chur, 24. März 2025

Bericht der Revisionsstelle
Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der **Rhiienergie AG** (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung
Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Hartbertstrasse 9 7000 Chur T 081 257 02 57 info@bmuag.ch bmuag.ch

TREUHAND | SUISSE

WIR BERATEN UNTERNEHMER BMUAG.CH

BMU TREUHAND AG

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BMU Treuhand AG

M. Schädler
zugel. Revisionsexperte
Leitender Revisor

M. Bundi
zugel. Revisionsexperte

Rhiienergie AG
Energieweg 1
7015 Tamins

081 650 22 50
info@rhiienergie.ch
rhiienergie.ch

Impressum

Herausgeber:	Rhiienergie AG, Tamins
Grafik und Layout:	skipp communications AG, Chur
Fotografie:	skipp communications AG, Chur, interne Quelle
Erschienen:	Mai 2025

rhiienergie.ch